

Einladung



zu den

öffentlichen Prüfungen

der

Schüler und Schülerinnen

an der

kaisert. königl. Knaben-Hauptschule zu Lak

und an der

Mädchen-Industrial- und Hauptschule

bei den

W. W. G. G. F. F. Ursulinen

zu Lak

nach geendigtem Sommer-Curse

den 26., 27. und 28. Juli

1864.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



L a k.

Verlag der Laker Hauptschule. — Gedruckt bei Jos. Rudolf Millig.

Das Personale der Laker Hauptschule und dessen Beschäftigung.

In doctrineller Hinsicht.

P. T. Herr Georg Savaschnik, Schulenoberaufseher, fürstbischöflicher Consistorialrath, Referent in Schulsachen etc.

P. T. Herr Franz Kramar, Bezirksschulaufer, Pfarrer und Dechant zu Altenlak, fürstbischöflicher Consistorialrath und Mitglied der Landwirthschaft-Gesellschaft in Krain.

In ökonomischer Hinsicht.

Herr **Georg Pokorn**, Gemeindevorsteher und Realitäten-Besitzer in Lak.

Herr **Josef Hafner**, Ortsschulaufer und pens. Pfarrer.

I. Knaben-Hauptschule.

Director:

Franz Rome, Stadtpfarr-Cooperator, zugleich Hauptschul-Katechet, lehret wöchentlich 10 Stunden, als:

1. Die Religion in Gesprächen nach Anleitung des Katechismus	1	2	2	2	
2. " " nach Anleitung der biblischen Geschichte	—	—	—	1	
3. " " " des Evangeliums	—	—	—	1	
4. " " in der Sonntagschule	—	—	—	—	1

Lehrer:

Josef Kramar, lehret wöchentlich 18 Stunden, als:

1. Die Wiederholung der Religion	—	—	—	1	
2. Die slovenische Sprache	—	—	—	3	
3. Die deutsche Sprache	—	—	—	8	
4. Das Schönschreiben	—	—	—	3	
5. Das Rechnen	—	—	—	3	
6. Das Lesen, Schön- und Rechtschreiben, Rechnen und die Geschäfts-Aufträge	—	—	—	—	—

Josef Podobnik, lehret wöchentlich 22 Stunden, als:

1. Die Wiederholung der Religion	—	—	2	—	
2. Die slovenische Sprache	—	—	4	—	
3. Die deutsche Sprache	—	—	7	—	
4. Das Schönschreiben	—	—	3	—	
5. Das Rechnen	—	—	4	—	
6. Das Lesen, Rechnen, Recht- und Schönschreiben	—	—	—	—	1
7. Den Gesang	—	—	—	—	—

Lorenz Sadar, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:

1. Die Wiederholung der Religion	—	1	—	—	
2. Die slovenische Sprache	—	5	—	—	
3. Die deutsche Sprache	—	6	—	—	
4. Das Schreiben	—	4	—	—	
5. Das Rechnen	—	4	—	—	
6. Das Lesen und Schreiben	—	—	—	—	1

Unterlehrer:

Leopold Bwek, lehret wöchentlich 23 Stunden, als:

1. Die Wiederholung der Religion	1	—	—	—	
2. Die slovenische Sprache	8	—	—	—	
3. Die deutsche Sprache	5	—	—	—	
4. Das Schreiben	5	—	—	—	
5. Das Rechnen	2	—	—	—	
6. Das Buchstabenkennn, Buchstabiren und Schreiben	—	—	—	—	1
7. Das Zeichnen	—	—	—	1	

In der I. Classe	In der II. Classe	In der III. Classe	In der IV. Classe	In der Sonntagschule	
				I. Abthl.	II. Abthl.
1	2	2	2		
—	—	—	1		
—	—	—	1		
—	—	—	—	1	
—	—	—	1		
—	—	—	3		
—	—	—	8		
—	—	—	3		
—	—	—	3		
—	—	—	—	—	
—	—	2	—		
—	—	4	—		
—	—	7	—		
—	—	3	—		
—	—	4	—		
—	—	—	—	1	
1			—		
—	1	—	—		
—	5	—	—		
—	6	—	—		
—	4	—	—		
—	4	—	—		
—	—	—	—	1	
1	—	—	—		
8	—	—	—		
5	—	—	—		
5	—	—	—		
2	—	—	—		
—	—	—	—	1	
—	—	—	1		
Zusammen	22	22	23	24	2
					2

II. Mädchen-Hauptschule.

Vorsteherin.

M. Maria Benedicta v. Renaldy, Oberin des Ursulinen-Conventes.

Katechet.

Herr Mathias Jeriha, Klosterkaplan, lehret wöchentlich 11 Stunden, als:

1. Die Religion nach Anleitung des Katechismus
2. " " " " der biblischen Geschichte
3. " " " " des Evangeliums

Lehrerinnen.

- 1) M. Nepomucena Udinak, hat wöchentlich 5 Stunden, als:
Die Wiederholung der Religion
- 2) M. Ignatia Pototschnik, hat wöchentlich 5 Stunden, als:
Die Wiederholung der Religion
- 3) M. Floriana Stepan, lehret wöchentlich 9 Stunden, als:
1. Das Schönschreiben
2. Die weiblichen Handarbeiten
- 4) M. Michaela Masek, lehret wöchentlich 16 Stunden, als:
1. Das Rechnen
2. Das Schönschreiben
3. Die weiblichen Handarbeiten
- 5) M. Maria Kadezka, lehret wöchentlich 25 Stunden, als:
1. Die weiblichen Handarbeiten
2. Das Zeichnen
3. Das Clavier
- 6) S. Theresia Jallen, lehret wöchentlich 11 Stunden, als:
1. Die slovenische Sprache
2. Die deutsche Sprache
3. Das Lesen und Schreiben in der Sonntagschule
- 7) S. Rosalia Jallen, lehret wöchentlich 14 Stunden, als:
1. Das Kopfrechnen
2. Das Schönschreiben
3. Als Gehülfin beim Lesen und Schreiben in der Sonntagschule
- 8) S. Katarina Maidnitsch, lehret wöchentlich 12 Stunden, als:
1. Das Schönschreiben
2. Die weiblichen Handarbeiten
3. Als Gehülfin beim Lesen und Schreiben in der Sonntagschule
- 9) S. Josefa Kemperle, lehret wöchentlich 16 Stunden, als:
1. Die slovenische Sprache
2. Die deutsche Sprache
3. Als Gehülfin das Rechnen und die Anleitung zu schriftlichen
Aufsätzen in der Sonntagschule
- 10) S. Aloisia Kosina, lehret wöchentlich 14 Stunden, als:
1. Die slovenische Sprache
2. Die deutsche Sprache
3. Die weiblichen Handarbeiten
- 11) S. Ursula Pototschnik, lehret wöchentlich 13 Stunden, als:
1. Die slovenische Sprache
2. Die deutsche Sprache
3. Als Gehülfin beim Schönschreiben
- 12) S. Barbara Schuler, lehret wöchentlich 11 Stunden, als:
1. Das Kopfrechnen
2. Gemeinschaftlich mit der S. Ursula, das Lesen

Innere Schule.

Herr Johann Urenz, Klosterbeichtvater, lehret wöchentlich 2 Stunden, als:

1. Die Religion nach Anleitung des Katechismus
2. " " " " der biblischen Geschichte
3. " " " " des Evangeliums

Lehrerinnen.

- 1) M. Benedicta Renaldy, hat wöchentlich 3 Stunden, als:
Die Wiederholung der Religion
- 2) M. Camilla Hueber, lehret wöchentlich 24 Stunden, als:
1. Das Lesen
2. Das Rechnen
3. Das Zeichnen
- 3) S. Antonia Koller, lehret wöchentlich 30 Stunden, als:
1. Die deutschen Lehrgegenstände
2. Die Geografie, Natur- und Weltgeschichte
3. Die italienische und französische Sprache
- 4) S. Xaveria Murgel, lehret wöchentlich 32 Stunden, als:
1. Das Nähen
2. Das Clavier

	In der innern Schule	In der I. Classe	In der II. Classe	In der III. Classe	In der IV. Classe	In der Sonntagschule 2 Lehrzimmer	
						I.	II.
	—	2	2	2	2	1	
	—	—	—	—	1		
	—	—	—	—	1		
	—	2	3				
	—	—	—	3	2		
	—	—	—	—	3	—	1
	—	—	—	—	5		
	—	—	—	4	3		
	—	—	—	4	5		
	—	—	5	—	4		
	16	—	—	—	—		
	—	7					
	—	3					
	—	—	—	—	—	1	
	—	—	4				
	—	5	4				
	—	—	—	—	—	1	
	3						
	8						
	—	—	—	—	—	1	
	5				3		
	—	—	—	—	7		
	—	—	—	—	—	—	1
	—	—	—	5	4		
	—	5					
	—	—	5				
	—	—	4				
	—	—	4				
	—	2					
	—	—	9				
	1						
		$\frac{1}{2}$					
		$\frac{1}{2}$					
	3						
	12						
	8						
	4						
	18						
	$6\frac{1}{2}$						
	$5\frac{1}{2}$						
	8						
	24						
Insgesamt	123	26	40	27	31	4	2

Die Classen	Die Lehrgegenstände in jeder Classe	An der Knaben-Hauptschule			An der Mädchen-Hauptschule		
		wöchentliche Stunden		Zahl der Schüler	wöchentliche Stunden		Zahl der Schülerinnen
		einj.	zusam.		einj.	zusam.	
I. Classe.	1. Die Einleitung zum Religionsunterrichte	2	—	—	4	26	114
	2. Die slovenische Sprache	8	—	—	6		
	3. Die deutsche Sprache	5	—	—	4		
	4. Das Schreiben	5	—	—	5		
	5. Das Rechnen	2	22	60	2		
	6. Die weiblichen Handarbeiten	—	—	—	5		
II. Classe.	1. Die Religion in Gesprächen	3	—	—	5	27	54
	2. Die slovenische Sprache	5	—	—	5		
	3. Die deutsche Sprache	6	—	—	4		
	4. Das Schreiben	4	—	—	4		
	5. Das Rechnen	4	22	72	4		
	6. Die weiblichen Handarbeiten	—	—	—	5		
III. Classe.	1. Die Religionslehre	4	—	—	5	29	28
	2. Die slovenische Sprache	4	—	—	6		
	3. Die deutsche Sprache	7	—	—	5		
	4. Das Schreiben	3	—	—	4		
	5. Das Rechnen	4	22	55	4		
	6. Die weiblichen Handarbeiten	—	—	—	5		
IV. Classe.	1. Die Religionslehre mit Inbegriff der biblischen Geschichte und der Evangelien	4	—	—	6	31	25
	2. Die slovenische Sprache	3	—	—	3		
	3. Die deutsche Sprache	8	—	—	7		
	4. Das Schreiben	3	—	—	3		
	5. Das Rechnen	4	—	—	3		
	6. Die weiblichen Handarbeiten	—	—	—	5		
	7. Das Zeichnen	1	23	45	4		
Die vier Classen der innern Mädchenschule.	1. Die Religionslehre mit Inbegriff der biblischen Geschichte und der Evangelien	—	—	—	5	123	30
	2. Alle für die 4 Classen der deutschen Schulen vorgeschriebenen Gegenstände	—	—	—	38		
	3. Die Geografie, Natur- und Weltgeschichte	—	—	—	5 ^{1/2}		
	4. Die italienische und französische Sprache	—	—	—	6 ^{1/2}		
	5. Die slovenische Sprache	—	—	—	5		
	6. Das Schreiben	—	—	—	3		
	7. Das Zeichnen	—	—	—	4		
	8. Die weiblichen Handarbeiten	—	—	—	16		
	9. Das Clavier-Spielen	—	—	—	40		
Sonntagsschule.	Die Religionslehre wird den Abtheilungen gemeinschaftlich erteilt, durch 1 Stunde	—	—	—	1	101	51
1. Abtheilung.	Das Buchstabenkennen, Buchstabiren, Lesen und Schreiben	2	2	44	1		
2. Abtheilung.	Das Schreiben, Lesen, Rechnen und die Anleitung zu den schriftlichen Aufsätzen	2	2	50	1		
Zusammen		94	94	326	239	239	403

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

An der Knaben-Hauptschule: Die I. und II. Classe am Vormittage des ersten Tages, } 27. Juli.
 die III. Classe am Nachmittage des ersten Tages,
 die IV. " " Vormittage des zweiten Tages, 28. Juli.

An der Mädchen-Hauptschule: Alle vier Classen der äußern Schule den 26. Juli Vormittags.
 " " " der innern Schule den 26. Juli Nachmittags.

Die Probefchriften aller Schüler und Schülerinnen, die Probezeichnungen und Industrial-Arbeiten der Schülerinnen werden bei der öffentlichen Prüfung den geehrten Schulfreunden zur gefälligen Einsicht vorgelegt, und nach jeder Abtheilung die Namen der fittsamsten und fleißigsten Schüler und Schülerinnen öffentlich abgelesen und gleich mit Schulpreisen betheilt werden.

Den 28. Juli um 8 Uhr wird das feierliche Dankfagungsamt in der Stadtpfarrkirche abgehalten werden.